

## A n t w o r t

des Ministeriums des Innern und für Sport

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Dr. Christoph Gensch (CDU)  
– Drucksache 17/1769 –

### Personalsituation der Polizeiinspektion Zweibrücken und der Polizeidirektion Pirmasens

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 17/1769** – vom 6. Dezember 2016 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte waren 2004 bei der o. g. Polizeiinspektion und der Polizeidirektion uneingeschränkt einsatzfähig und wie viele sind es bis zum Stichtag 1. Januar 2016 (auf Vollzeitstellen umgerechnet, bitte nach den einzelnen Jahren von 2004 bis 2016 und nach Dienststellen getrennt auflisten)?
2. Wie hoch ist die Anzahl der tatsächlich dienstausübenden Polizeikräfte, abzüglich der durch Schwangerschaft, Erziehungsurlaub, Abordnung etc. fehlenden Personen bei der o. g. Polizeiinspektion und Polizeidirektion im Wechselschichtdienst (auf Vollzeitstellen umgerechnet)?
3. Welche Polizeistärke im Wechselschichtdienst hält die Landesregierung bei der o. g. Polizeiinspektion und der Polizeidirektion für mindestens erforderlich, um die 24-Stunden Einsatzbereitschaft zu gewährleisten (bitte nach Früh-, Spät- und Nachtdienst getrennt aufschlüsseln)?
4. Wie ist der derzeitige Stand der Überstunden bei der o. g. Polizeiinspektion und Polizeidirektion aus den Jahren 2004 bis 2016?

Das **Ministerium des Innern und für Sport** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 27. Dezember 2016 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Die Polizeiinspektion (PI) Zweibrücken ist organisatorisch der Polizeidirektion (PD) Pirmasens zugeordnet. Nach Angaben des Polizeipräsidiums (PP) Westpfalz standen den der Polizeidirektion Pirmasens zugeordneten Polizeidienststellen jährlich ab 2004 bis zum Stichtag 1. Januar 2016 die nachfolgend konkretisierte Anzahl von „uneingeschränkt einsatzfähigen Polizeibeamtinnen und -beamten“ (umgerechnet auf Vollzeitstellen) zur Verfügung:

Dienststelle	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
PD PS – FüGru *)	13,00	12,00	12,00	13,00	14,00	13,00	14,00
KI Pirmasens *)	39,00	39,00	37,50	41,70	40,70	34,20	30,25
PI Pirmasens	70,60	72,23	68,38	64,49	59,94	60,28	61,80
PI Dahn	29,50	26,00	22,30	24,30	25,45	25,68	23,83
PI Waldfischbach-Burgalben	28,50	26,50	23,50	24,00	21,00	17,00	24,00
PI Zweibrücken	50,75	51,75	52,25	53,15	47,75	44,75	42,50

\*) Abkürzung: Kriminalinspektion (KI)/Führungsgruppe (FüGru).

Dienststelle	2011	2012	2013	2014	2015	2016
PD PS – FüGru *)	12,00	11,00	11,00	4,00 **)	6,00	7,00
KI Pirmasens *)	29,25	29,25	29,25	29,50	28,80	30,50
PI Pirmasens	65,25	63,50	65,50	65,63	66,95	66,40
PI Dahn	22,40	22,13	24,13	24,35	24,60	26,35
PI Waldfischbach-Burgalben	23,49	27,50	29,40	25,53	25,63	26,38
PI Zweibrücken	42,63	43,73	43,21	40,10	35,88	42,98

\*) Abkürzung: Kriminalinspektion (KI)/Führungsgruppe (FüGru).

\*\*) Mit Wirkung vom 19. September 2013 wurden die Diensthundegruppen der Polizeidirektionen organisatorisch der Diensthundestaffel des jeweiligen Polizeipräsidiums zugeordnet. Insoweit wurden die Diensthundeführerinnen und -führer ab diesem Zeitpunkt dem Führungsstab des Polizeipräsidium Westpfalz zugewiesen.

Den Dienststellen standen jedoch auch eingeschränkt dienstfähige Beamtinnen und Beamte zur Verfügung, die trotz ihrer Einschränkungen die ihnen übertragenen Funktionen vollumfänglich ausfüllen konnten.

Zu Frage 2:

Zum Stichtag 1. Dezember 2016 stellt sich nach Mitteilung des Polizeipräsidiums Westpfalz die Anzahl der tatsächlich dienstaustübenden Polizeikräfte (Verfügungsstärke) im Wechselschichtdienst nach Vollzeitäquivalenten bemessen wie folgt dar:

Dienststelle	1. Dezember 2016
PD PS – FüGru *)	–
KI Pirmasens *)	–
PI Pirmasens	57,100
PI Dahn	25,100
PI Waldfischbach-Burgalben	23,375
PI Zweibrücken	40,250

\*) Kein Wechselschichtdienst.

Zu Frage 3:

Die Mindestpersonalstärke für den Wechselschichtdienst wird bei der Personalausstattung belastungsorientiert festgesetzt. Sie beträgt für die im Fünfjahresvergleich am niedrigsten belastete PI 24 Polizeibeamtinnen und -beamte und erhöht sich entsprechend dem Bearbeitungsvolumen der jeweiligen Dienststelle. Diese Grundlagenberechnung basiert auf einem von dem Wirtschaftsberatungsunternehmen WIBERA (Düsseldorf) entwickelten Ansatz. Die einsatztaktische Mindeststärke einer Dienstgruppe im praktizierten Drei-Schichtendienst mit fünf Dienstgruppen beträgt vier Polizeibeamtinnen/-beamte.

Auf dieser Basis beurteilt das PP Westpfalz in eigener Zuständigkeit die personelle Ausstattung seiner Dienststellen. Es sorgt im Rahmen des ihm zur Verfügung stehenden Personals für eine ausreichende Personalausstattung zur Gewährleistung der Aufgabenerfüllung.

Nach Mitteilung durch das PP Westpfalz erfolgt ein belastungsorientierter Personaleinsatz. Lediglich die PI Zweibrücken hat nach einem Wechsel des Schichtdienstmodells zum 1. Januar 2012 eine Mindeststärke im Wechselschichtdienst von grundsätzlich fünf Polizeibeamtinnen und -beamten festgelegt, in den Nachtdiensten von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag jeweils von sechs Polizeibeamtinnen und -beamten. Ab dem 1. Januar 2017 wird die PI Zweibrücken am Pilotprojekt „Gesünderes Arbeiten in der Polizei“ als Nebenpilotdienststelle teilnehmen. In diesem Zusammenhang wird die aktuelle Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit überprüft werden.

Zu Frage 4:

Der derzeitige Stand der Mehrarbeitsstunden und seine Entwicklung wird durch das Polizeipräsidium Westpfalz zum Stichtag 1. Januar wie folgt angegeben:

Kalenderjahr	Mehrarbeitsstunden zu Beginn des Kalenderjahres		
	PD PS – FüGru	KI Pirmasens	PI Pirmasens
2004	9 764	12 024	9 809
2005	9 771	12 962	10 049
2006	9 579	13 784	11 446
2007	9 773	17 467	12 077
2008	10 663	17 661	12 806
2009	8 992	18 062	12 191
2010	7 652	18 710	12 753
2011	7 700	18 978	12 966
2012	6 677	18 260	12 346
2013	6 480	16 875	10 151
2014	2 668	14 951	9 879
2015	2 732	13 974	9 958
2016	1 514	11 974	10 126
1. Dez. 2016	1 391	10 918	9 688

Kalenderjahr	Mehrarbeitsstunden zu Beginn des Kalenderjahres		
	PI Dahn	PI Waldfischbach-Burgalben	PI Zweibrücken
2004	6 436	9 366	16 252
2005	6 375	9 046	17 360
2006	6 302	10 530	19 342
2007	5 773	11 739	20 528
2008	5 533	12 231	23 999
2009	5 009	11 752	25 336
2010	4 513	10 995	26 348
2011	4 043	11 257	22 057
2012	3 860	9 095	23 911
2013	3 571	8 251	22 177
2014	3 453	7 410	20 323
2015	3 396	6 666	18 556
2016	3 258	6 395	16 498
1. Dez. 2016	3 249	4 962	12 691

In Vertretung:  
Randolf Stich  
Staatssekretär

